



Jahresbericht 2007

Neupositionierung der Lindenhof Schule

Über 100 Jahre lang hat die Lindenhof Schule mit ihren Aus- und Weiterbildungen tausende Pflegende nachhaltig geprägt.

Auf den 31.8.2007 sind alle Aufträge des Kantons im Bereich der Pflegegrundbildung (Diplomniveau II und Höhere Fachschule HF) und der Auftrag für das Nachdiplomstudium Pflege, Gesundheitsförderung und Prävention der neuen Schule „Berner Bildungszentrum Pflege“ übertragen worden:

Diplomniveau II / 3 Jahre	48 Lernende
Diplomniveau II / 4 Jahre	151 Lernende
Höhere Fachausbildung Pflege HF	43 Studierende
Nachdiplomstudium Pflege, Gesundheitsförderung und Prävention	16 Studierende

Mit den Ausbildungsaufträgen wurde auch das Personal vom Berner Bildungszentrum Pflege übernommen.

Seit dem 1. September 2007 konzentriert sich die Lindenhof Schule vollumfänglich auf praxisrelevante Weiterbildungen.

Eine breite Bedarfsabklärung im Lindenhofspital und eine Umfrage bei Akutspitälern in der Deutschen Schweiz zeigten auf, dass

- demografische Veränderungen und eine Zunahme der chronischen Erkrankungen
- die kürzer werdenden Spitalaufenthalte
- die in verschiedenen Fachgebieten rasante Weiterentwicklung von diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten
- veränderte politische und finanzielle Rahmenbedingungen und die Reorganisationen von Arbeitsprozessen

zusätzliche Anforderungen an die Kompetenzen des Fachpersonals stellen.

Fachvertiefungen, die mit einer Kompetenzerweiterung einhergehen, sind gefragt:

Onkologiepflege

Krebs ist, nach den Herz- Kreislauferkrankungen, die zweithäufigste Todesursache in der Schweiz. Pro Jahr gibt es zirka 31'00 Personen die an Krebs erkranken. Eine Krebsbehandlung bedeutet für den Erkrankten und für seine Familie (Familie im Sinn von Beziehungsnetz) eine psychische, soziale und körperliche Belastung. Die Krebsprävention, die Krebsbehandlung und die Begleitung von Krebserkrankten (Krebs ist eine der häufigsten chronischen Erkrankungen) entwickelt sich ständig weiter. Die Onkologie ist auch im Lindenhofspital ein Schwerpunktbereich. Pflegende auf einer Onkologie brauchen heute eine Weiterbildung, um den vielseitigen Ansprüchen gerecht zu werden, wie dies auch für eine Pflegende auf der Intensivstation eine Selbstverständlichkeit ist. Die Lindenhof Schule hat eine modulare Weiterbildung für Pflegende konzipiert, die ab Herbst 2008 in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Gesundheit der Berner Fachhochschule angeboten wird und mit einem Master of Advanced studies Onkologiepflege abgeschlossen werden kann.



Mit dem Nachdiplomkurs **Breast care nurse** haben bereits im 2007 17 Pflegefachpersonen die durch die Linden Hof Schule erstmals angebotene Ausbildung zur Pflegespezialistin für Frauen mit Brustkrankungen aufgenommen. Die einjährige Ausbildung vermittelt berufsbegleitend und praxisnah das nötige Fachwissen und –können, um Frauen mit Brustkrankungen qualifiziert zu beraten und zu begleiten.

Gesundheitskompetenz; Patienten-, Familien- und Gesundheitsedukation

Das Wort „Gesundheitskompetenz“ steht für die Fähigkeit des Einzelnen, im täglichen Leben Entscheidungen für die Gesundheit zu treffen und entsprechend zu handeln – zu Hause, am Arbeitsplatz, in der Freizeit, beim Einkaufen, im Falle einer Krankheit im Gesundheitssystem und in der Gesellschaft ganz allgemein.

Die Patientinnen/Patienten wollen mehr Mitsprache. Die Politik, die die Rahmenbedingungen für die Gesundheitsversorgung gestaltet, und die Institutionen im Gesundheitswesen wollen den Bürgerinnen/Bürgern mehr Selbstverantwortung übergeben.

Um Eigenverantwortung übernehmen zu können, braucht es verlässliche Informationen, die verstanden und in die individuelle Lebenssituation umgesetzt werden können und müssen.

Mit einer chronischen Krankheit zu leben oder frühzeitig aus dem Spital entlassen zu werden, stellt besonders hohe Ansprüche an die Gesundheitskompetenz einer Person und an die seiner Familie.

Beratung und Schulung werden zentrale Aufgaben von Pflegenden. Ohne fundiertes Fachwissen kann weder beraten noch geschult werden.

Die Linden Hof Schule hat eine Weiterbildung für Pflegenden konzipiert, welche ab Herbst 2008 in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Gesundheit der Berner Fachhochschule angeboten wird und mit einem Master of Advanced studies Gesundheitskompetenz abgeschlossen werden kann.

Weiterbildungsangebote

Wie andere Berufe, die den Kunden eine hohe Sicherheit und Zuverlässigkeit gewährleisten, sind auch die Fachpersonen im Gesundheitswesen gefordert, sich ständig fachlich à jour zu halten und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu trainieren, damit sie fit bleiben.

Das besondere an den **Refresher- und Trainingsangeboten**, die die Linden Hof Schule weiterführt oder neu anbietet, ist die Praxisnähe. Die Programme werden gemeinsam von Expertinnen/Experten aus dem Lindenhofspital und der Linden Hof Schule erstellt und durchgeführt. Jede Lernsequenz beinhaltet auch einen Trainingseinsatz in der Praxis oder in der Lernwerkstatt.



Der **Kurs Wiedereinstieg ins Akutspital** ist eine gemeinsame Massnahme von Schule und Spital, um der aktuellen Herausforderungen des drohenden Mangels an qualifiziertem Personal zu begegnen. Der modular aufgebaute Kurs wird ab Mitte 2008 angeboten.

In allen Angeboten arbeitet die Schule mit Informations- und Kommunikationstechnologien, die das selbst gesteuerte Lernen unterstützen. Das **eLearning** hat die Schule bewusst aufgebaut, damit sich die Teilnehmenden gleichzeitig mit dem Einsatz von elektronischen Lernmöglichkeiten auch Kompetenzen für den Einsatz von elektronischen Arbeitsinstrumenten im Arbeitsfeld und nicht zuletzt im Umgang mit e-Health aneignen.

Impulsveranstaltungen

Impulsveranstaltung mit Frau Prof. Ilona Kickbusch zum Thema „Die Gesundheitsgesellschaft“

Impulstagung zum Thema „Höher, schneller, weiter? Wie sehen Patientinnen/Patienten, Ärztinnen/Ärzte sowie Pflegefachpersonen die onkologische Versorgung im Jahr 2015“ mit Dr. Dr. Doris Schopper, Prof. Gerd Nagel, Prof. Dr. Stefan Aebi, Dr. Agnes Glaus und dem Präsidenten der Stiftung, Dr. Stephan Hill

Angebote im Auftragsverhältnis:

Für das Bundesamtes für Gesundheit hat die Linden Hof Schule den Finanzierungspool des BAG „**Transkulturelle Kompetenz**“ verwaltet, aus welchem Beiträge an Fort- und Weiterbildungsprojekte in Institutionen des Gesundheitswesens gesprochen worden sind.

Im Auftrag der Interkantonalen Fachstelle für externe Evaluation der Universität Zürich hat die Direktorin als Mitevaluatorin in zwei Schulen der Sekundarstufe II eine Metaevaluation des Qualitätsmanagements durchgeführt.

Für eine Studiengruppe aus Rumänien hat die Linden Hof Schule im Auftrag des SRK einen zweitägigen Einblick in die Spitex und in deren Aus- und Weiterbildungen organisiert.

Ein Kernteam mit

12 Mitarbeitenden (8 Vollzeitstellen) - 2 Mitarbeitende haben eine Anstellung in der Schule und in der Praxis – trägt die neue Weiterbildungsinstitution.

In jedem Weiterbildungsangebot arbeiten externe Expertinnen und Experten aus den jeweiligen Fachgebieten und den entsprechenden Praxisfeldern mit und gehören zum erweiterten Team.

Jeannette König
Direktorin Linden Hof Schule